

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 28. November 2017
Ahmed/Schrollinger

Verkehrsberuhigung am Dutzendteich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Volkspark Dutzendteich ist nicht nur ein traumhaftes Naherholungsgebiet, sondern Nürnbergs größte Parkanlage. Tausende Menschen profitieren von wohnortnahe Grün, Sportanlagen und weiteren Freizeitmöglichkeiten.

Zahlreiche Nutzungen für Sport- und Freizeit führen immer wieder zu regem Autoverkehr durch den Volkspark. Auch der Lieferverkehr, sowie der Verkehr für Auf- und Abbau lassen sich dabei schwer vermeiden.

Es zeigt sich aber auch, dass darüber hinaus Menschen ohne triftigen Grund ein und ausfahren. Etwa, um Spazierwege im Park selbst zu beginnen oder auch zu bestimmten Anlagen zu fahren. Das ist nicht im Sinne der vorwiegenden Nutzung als Naherholungsgebiet.

Vor-Ort-Begehungen mit Anwohnern und Nutzern haben ergeben, dass die bisherigen Maßnahmen (Schilder, etc.) wohl nicht ausreichend sind – denn es fahren viele Unberechtigte mit ihren PKW in das Parkgelände. Um den Naherholungscharakter des Volksparks nicht zu gefährden bzw. ihn zu erhalten, stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern das unnötige Verkehrsaufkommen im Volkspark Dutzendteich reduziert werden kann. Insbesondere handelt es sich um den Bereich zwischen der Hermann-Böhm-Straße, Kurt-Leucht-Weg und Otto-Ernst-Schweitzer-Straße. Dabei sollte berücksichtigt werden, inwiefern die Zufahrt für Zugangsberechtigte auch weiterhin gewährleistet werden kann (bspw. Nutzer der Sportanlagen).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion



Thomas Schrollinger
Stadtrat
ÖDP